



Spätsommer 2026 - Blick auf Rheurd.



92. Rheurdtter Rathaus News

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 5. November 2026 statt. In der Zeit von 16.00-18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, alle Themen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, persönlich mit mir zu besprechen. Zur besseren Koordinierung und der Möglichkeit auf Vorbereitung bitte ein Zeitfenster

mit meinem Vorzimmer abstimmen: 02845-963341 oder vorzimmer-BM@rheurd.de
Der nächste Termin ist am 3. Dezember 2026.

Kindersprechstunde

Ab sofort findet vor der Bürgersprechstunde auch eine Kindersprechstunde statt. Dabei haben

junge Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Fragen, Wünsche und Ideen direkt mit dem Bürgermeister zu besprechen. Ob Spielplätze, Schule, Freizeitangebote oder Themen, die Euch ganz persönlich bewegen - alles darf angesprochen werden.
Die Kindersprechstunde findet am 5. November in der Zeit von 15:00

- 16:00 Uhr im Rathaus Rheurdt statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzureden!
Die nächste Kindersprechstunde ist am 3. Dezember 2026.
Mit den besten Wünschen!
Dirk Ketelaers

Neue Rettungswache in Kerken offiziell eingeweiht

- Versorgung für die Gemeinde Rheurdt

Die neue Rettungswache an der Eyller Mühle in Kerken ist offiziell eingeweiht worden. Der Kreis Kleve hatte den Neubau bereits am 1. November 2025 in Betrieb genommen. Mit der offiziellen Einweihung am 20.09.2026 wurde die Eröffnung nun nachgeholt. Im Anschluss konnten sich Bürgerinnen und Bürger bei einem Tag der offenen Tür über die neue Wache und die Arbeit des Rettungsdienstes informieren. Mit dem neuen Standort verändert sich auch die rettungsdienstliche Versorgung in der Region. Von Kerken aus werden neben der Gemeinde selbst künftig auch Wachtendonk und Rheurdt einschließlich des Ortsteils Schaephuysen versorgt. Für Rheurdt bedeutet das einen Wechsel nach rund 50 Jahren: Bislang war dort der Rettungsdienst des Kreises Wesel zuständig, nun übernimmt diese Aufgabe der Kreis Kleve. Landrat Christoph Gerwers dankte dem Kreis Wesel ausdrücklich für die jahrzehntelange Unterstützung. Zugleich betonte er, dass die veränderten Zuständigkeiten nichts an der Zusammenarbeit der beiden Kreise ändern sollten. "Notfälle machen an Kreisgrenzen nicht halt", erklärte Gerwers. Deshalb werde man sich auch künftig gegenseitig unterstützen. Auch aus Rheurdt wurde der langjährigen Arbeit des Kreises Wesel Anerkennung gezollt. Über fünf Jahrzehnte hätten dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei medizinischen Notfällen für eine schnelle Versorgung gesorgt. Mit dem Wechsel



Foto: Kreis Kleve

sel nach Kerken beginnt für die Gemeinde nun ein neues Kapitel in der rettungsdienstlichen Versorgung.
Mehr Rettungswagen für das südliche Kreisgebiet
Die neue Rettungswache ist Teil eines größeren Ausbaus des Rettungsdienstes im Kreis Kleve. Der Kreistag hatte bereits im Oktober 2020 den Bau von drei neuen Rettungswagen beschlossen. Neben Kerken entstanden beziehungsweise entstehen weitere Standorte in Kleve-Donsbrüggen und Straelen. Mit der neuen Struktur verbessert sich nach Angaben des Kreises insbesondere die Versorgung im südlichen Kreisgebiet. In den Kommunen Straelen, Kerken, Rheurdt und Wachtendonk stehen künftig tagsüber vier

Rettungswagen und nachts zwei Fahrzeuge zur Verfügung. Bislang war dort jeweils ein Rettungswagen am Tag und in der Nacht stationiert. Die bisherige Rettungswache in Wachtendonk wurde mit der Inbetriebnahme des Kerkener Standorts am 1. November 2025 außer Betrieb genommen. Die mehr als 40 Jahre alte Wache entsprach nach Angaben des Kreises nicht mehr den heutigen Anforderungen.
Zwei Rettungswagen rund um die Uhr beziehungsweise tagsüber
In Kerken ist rund um die Uhr ein Rettungswagen stationiert. Zusätzlich steht täglich zwischen 7 und 19 Uhr ein weiterer Rettungswagen bereit. Die Kerkener Wache ist als

Nebenwache der Rettungswache Geldern organisiert. In beiden Wachen arbeiten insgesamt 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie sieben Auszubildende zur Notfallsanitäterin beziehungsweise zum Notfallsanitäter. Bei der Einweihung stellte Landrat Gerwers die Beschäftigten in den Mittelpunkt: Sie seien "das Herz unseres Rettungsdienstes". Wie stark die beiden Standorte bereits genutzt werden, zeigen die Einsatzzahlen. Von der neuen Rettungswache Kerken rückten die Rettungskräfte im Jahr 2026 bis Ende Juli zu 1.328 Einsätzen der Notfallrettung aus. Aus der Rettungswache Geldern wurden im gleichen Zeitraum 2.542 Rettungswageneinsätze

ze registriert. Hinzu kamen kreisweit beziehungsweise aus dem Bereich der beiden Wachen 673 Einsätze eines Notarzteinsetzfahrzeugs sowie 1.581 Krankentransporte.

Neubau für rund 4,1 Millionen Euro

Gebaut wurde die neue Rettungswache zwischen Ende Juni 2024 und Oktober 2025. Die Bauausführung übernahm die Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB) gemeinsam mit Fachfirmen aus der Region. Die Baukosten einschließlich Einrichtung

belaufen sich nach Angaben des Kreises auf rund 4,1 Millionen Euro. Der Neubau verfügt über drei Fahrzeughallen sowie eine Waschhalle, Sozial- und Ruheräume, einen Schulungsraum und verschiedene Funktionsräume. Für den Fall eines länger andauernden Stromausfalls ist die Wache mit einem Notstromaggregat und einer eigenen Betriebstankstelle ausgestattet.

Auch bei der Energieversorgung wurde auf Nachhaltigkeit gesetzt. Das Gebäude entspricht nach An-

gaben des Kreises dem Standard eines Effizienzhauses 40. Geheizt wird mit Geothermie. Auf dem Dach der Fahrzeughalle befindet sich eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 30,8 Kilowatt-Peak und einem Batteriespeicher. Das Dach des Sozialtrakts ist als Gründach ausgeführt.

Segnung und Einblicke in den Rettungsdienst

Zur offiziellen Einweihung gehörte auch die Segnung der neuen Räume. Notfallseelsorgerin Kerstin Pekur-

Vogt vom Evangelischen Kirchenkreis Kleve und Pfarrer Albert Lüken von der Katholischen Pfarrei St. Dionysius Kerken sprachen gemeinsam den ökumenischen Segensspruch. Beim anschließenden Tag der offenen Tür konnten Besucher die neuen Räumlichkeiten besichtigen, Rettungsfahrzeuge anschauen und sich über die Organisation des Rettungsdienstes informieren. Außerdem bestand die Möglichkeit, selbst eine Reanimation an einer Übungspuppe auszuprobieren.

Sportplatz Rheurdt neu gestalten:

Gemeinde lädt zum Mitmachen und Mitentscheiden ein.

Öffentlichkeitsworkshop zur Umgestaltung des Sportplatzes Rheurdt am 5. Oktober 2026.

Wie soll der zukünftige Mühlenpark aussehen? Welche Angebote wünschen sich Kinder und Jugendliche? Und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger für die zukünftige Nutzung der Fläche?

Mit diesen Fragen möchte die Gemeinde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in die Planung zur Neugestaltung des Mühlenparks einsteigen. Dazu lädt die Gemeinde am Montag, 5. Oktober 2026, um 17 Uhr zum Öffentlichkeitsworkshop ins Bürgerforum ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach vorbeikommen, Ideen mitbringen und mitmachen!

Im Mittelpunkt steht die geplante

Umgestaltung des bisherigen Naturrasenplatzes mit umlaufender Aschewettkampfbahn. Die Fläche soll künftig in eine Sportvereinsfläche sowie eine öffentliche Fläche mit mehreren attraktiven Bereichen aufgeteilt werden.

Erste Überlegungen sehen beispielsweise einen Pumptrack, einen Spielbereich für kleinere Kinder sowie einen Spielbereich für größere Kinder und Jugendliche vor. Auch eine Kunstrasenspielfläche und/oder ein Padelcourt könnten Teil der zukünftigen Gestaltung sein.

Wichtig: Noch ist nichts entschieden. Die genannten Ideen sind lediglich erste Vorschläge und sollen im weiteren Planungsprozess gemeinsam diskutiert, ergänzt und weiterentwickelt werden. Insbesondere Kinder

und Jugendliche sind herzlich eingeladen, ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen und aktiv an der Gestaltung mitzuwirken.

"Wir möchten den Mühlenpark gemeinsam mit den Menschen gestalten, die ihn künftig nutzen werden", so Bürgermeister Dirk Ketelaers. "Deshalb ist uns wichtig, frühzeitig ins Gespräch zu kommen und möglichst viele Ideen und Wünsche zu sammeln. Gerade Kinder und Jugendliche wissen am besten, welche Angebote sie sich für den Mühlenpark wünschen."

Mit einer Umsetzung der Neugestaltung ist nach derzeitiger Planung nicht vor 2028 zu rechnen. Damit bleibt ausreichend Zeit, die verschiedenen Ideen und Wünsche zu sammeln, gemeinsam zu diskutieren

und in die weiteren Planungen einfließen zu lassen.

Beim Öffentlichkeitsworkshop besteht die Möglichkeit, erste Ideen kennenzulernen, eigene Vorschläge einzubringen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam darüber nachzudenken, wie der Mühlenpark künftig aussehen und genutzt werden könnte.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - insbesondere Kinder und Jugendliche!

Öffentlichkeitsworkshop zur Umgestaltung des Mühlenparks Montag, 5. Oktober 2026,

17 Uhr

Bürgerforum Rheurdt

Keine Anmeldung erforderlich - einfach vorbeikommen und mitmachen!

Veräußerung des Grundstücks Rathausstraße 27

Veräußerung des Grundstücks Rathausstraße 27 im Konzeptvergabeverfahren

Die Gemeinde Rheurdt beabsichtigt, das gemeindeeigene Grundstück Rathausstraße 27 (Gemarkung Rheurdt, Flur 11, Flurstück 38) im Ortskern von Rheurdt zu veräußern.

Die Veräußerung erfolgt im Wege einer Konzeptvergabe. Maßgeblich ist demnach neben dem Kaufpreisangebot auch die Qualität des eingereichten Nutzungs- und Bebauungskonzepts. Ziele der Gemeinde sind die Schaffung von

(gefordertem) Wohnraum sowie ein positiver Beitrag zur baulichen und gestalterischen Entwicklung des Ortskerns.

Das 974 m² große Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) und ist voll erschlossen. Es ist zwingend die Errichtung eines Mehrfamilienhauses vorgesehen, wobei eine untergeordnete gewerbliche Nutzung möglich ist. Der Mindestkaufpreis beträgt 186.500,00 €.

Die geltenden Verfahrensregeln und das Exposé einschließlich Anlagen stehen auf der Internetseite der Gemeinde Rheurdt im Bereich Rathaus & Politik > Neuigkeiten > Aktuelles zum Download bereit. Für das Verfahren sind ausschließlich diese Unterlagen maßgeblich.

Interessierte werden aufgefordert, bis spätestens zum 27. November 2026 ein Konzept nebst Kaufpreisangebot nach Maßgabe der

veröffentlichten Verfahrensregeln einzureichen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter:

www.rheurdt.de



Wichtige Information zum Führerschein-Umtausch

Jetzt an den Pflichtumtausch denken

Für bestimmte Kartenführerscheine steht der nächste Schritt des gesetzlich vorgeschriebenen Führerschein-Umtauschs an: Alle Kartenführerscheine, die zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden, müssen bis spätestens 19. Januar 2027 umgetauscht werden. Die Regelung dient insbesondere dazu, das Führerscheindokument hinsichtlich Lichtbild und persönlichen Daten aktuell zu halten. Wichtig zu wissen: Die Befristung betrifft ausschließlich das Führerscheindokument - die zugrunde liegende Fahrerlaubnis bleibt weiterhin bestehen. Auch die im Führerschein

dokumentierten Fahrerlaubnisklassen und Rechte bleiben durch den Umtausch erhalten.

Wo kann der Umtausch beantragt werden?

- Sie können den Umtausch
- bei der Führerscheinstelle des Kreises Kleve,
 - online oder
 - über das Bürgerbüro der Gemeinde Rheurdt
- beantragen.

Diese Unterlagen benötigen Sie

Für den Antrag halten Sie bitte folgende Unterlagen bereit:

- Ihren aktuellen Führerschein

- einen gültigen Personalausweis oder Reisepass
 - ein biometrisches Passfoto in Papierform, das nicht älter als ein Jahr ist
- Die Kosten für den Umtausch betragen **26,50 Euro**.

Bequem online beantragen

Der Antrag kann auch online vorbereitet werden. Füllen Sie dazu das entsprechende Formular aus und bezahlen Sie die Gebühr direkt online. Anschließend drucken Sie den Antrag aus, kleben das Passfoto auf, unterschreiben ihn und reichen die Unterlagen per Post ein.

Weitere Informationen sowie das Online-Formular finden Sie auf der Internetseite des Kreises Kleve: <https://www.kreis-kleve.de/aufgaben/auto-mobilitaet-und-strassenverkehr/fuehrerschein/umtausch-und-pflichtumtausch>

Frist nicht verpassen

Bitte beachten Sie: Der Umtausch muss **bis zum 19. Januar 2027 abgeschlossen** sein. **Sonderregelung:** Personen, die vor 1953 geboren wurden, müssen ihren Führerschein unabhängig vom Ausstellungsjahr erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Zweimal Klimaschutzpreis für Rheurdt

Zweimal Klimaschutzpreis des Kreises Kleve für Engagement aus Rheurdt

Rheurdt. Gleich zwei der insgesamt fünf Preisträger des diesjährigen Klimaschutzpreises des Kreises Kleve kommen aus Rheurdt. Landrat Christoph Gerwers zeichnete das Rheurder Reparaturcafé sowie die Schwimmfreunde Rheurdt e.V. für ihr langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und eine zukunftsorientierte Energieversorgung aus.

Das Rheurder Reparaturcafé steht seit mittlerweile neun Jahren für gelebte Nachhaltigkeit. Rund 670 Geräte konnten in dieser Zeit erfolgreich repariert und damit vor der Entsorgung bewahrt werden. Was als ehrenamtliche Initiative begann, ist heute ein fester Bestandteil des Gemeindelebens und leistet einen konkreten Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Vermeidung von Abfall.

Den Klimaschutzpreis nahmen stellvertretend Frank Hoffmann und Herbert Franik entgegen. Die Aus-

zeichnung würdigt damit nicht nur die zahlreichen erfolgreichen Reparaturen, sondern auch das kontinuierliche ehrenamtliche Engagement der Beteiligten.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Schwimmfreunde Rheurdt e.V. für ihr Projekt "Energiewende am Hallenbad". Seit 15 Jahren engagieren sich die Schwimmfreunde für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Hallenbads und setzen sich dabei auch für nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen im Bereich der Energieversorgung ein.

Andreas Groos und Andreas Heitkamp nahmen den Preis stellvertretend für die Schwimmfreunde entgegen.

Beide Preisträger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Die doppelte Auszeichnung ist zugleich eine besondere Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in Rheurdt. Das Reparaturcafé und die



Foto: Gemeinde Rheurdt

Schwimmfreunde zeigen auf unterschiedliche Weise, wie nachhaltiges Handeln vor Ort konkret umgesetzt werden kann.

"Herzlichen Glückwunsch an beide Preisträger zu dieser besonderen Auszeichnung. Vor allem aber gilt

unser Dank allen Beteiligten, die sich seit vielen Jahren mit großem persönlichen Einsatz für ihre Projekte engagieren. Dieses ehrenamtliche Engagement ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gemeinde und für den Klimaschutz", so Bürgermeister Dirk Ketelaers.

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien

Im Rahmen eines internationalen Gast-schülerprogramms mit Partnerschulen aus Peru und Brasilien sucht die **DJO - Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen.
Die Aufnahme eines Gastschülers

bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive - ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.
Peru/Arequipa: 24.10. -

05.12.2026 (15 - 16 Jahre alt)
Brasilien: 10.01.2027 - 25.02.2027 (14 - 16 Jahre alt)
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere

Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.
Unsere Kontaktdaten:
DJO-Deutsche Jugend in Europa, Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart
Tel.: 0711-658 653 3,
Email: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de

Wussten sie schon, dass zuckerfreie Produkte nicht immer komplett ohne Zucker sind?

Wer zu einem Schokoriegel oder zur Limo mit der Aufschrift "zuckerfrei" greift, erwartet, dass diese überhaupt keinen Zucker enthalten. Tatsächlich erlaubt das Lebensmittelrecht aber geringe Mengen: Ein Produkt darf als "zuckerfrei" beworben werden, wenn es höchstens 0,5 Gramm Zucker pro 100 Gramm beziehungsweise 100 Milliliter enthält. Ein Liter "zuckerfreie" Limonade kann also bis zu fünf Gramm Zucker enthalten. Der enthaltene Zucker kann natürlicher Bestandteil der Zutaten sein, etwa aus Früchten oder Milch.
Für die meisten Menschen sind diese kleinen Mengen ernährungsphysiologisch unbedeutend. Wer jedoch sei-

nen Zuckerkonsum aus gesundheitlichen Gründen streng kontrollieren muss, beispielsweise bei Diabetes, sollte zusätzlich einen Blick auf die Nährwerttabelle werfen. Dort ist der tatsächliche Zuckergehalt genau angegeben. "Die Angabe "zuckerfrei" bedeutet nicht automatisch, dass ein Lebensmittel überhaupt keinen Zucker enthält. Sie bezieht sich auf die gesetzlich festgelegten Werte", Carmen Hesse, Leiterin der Verbraucherzentrale Kreis Kleve. "Ein genauer Blick auf die Verpackung hilft dabei, Produkte besser einzuordnen und als Verbraucher:in bewusste Kaufentscheidungen zu treffen."
Weiterführende Informationen:



Copyright: ©VZ NRW/adpic

Mehr zu Zucker in Lebensmitteln: verbraucherzentrale.nrw/node/81607
Weitere Informationen für Rat-suchende:
Verbraucherzentrale NRW e.V.

T 0211 / 54 2222 11 (Mo-Fr 9-17 Uhr)
service@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/kleve
www.verbraucherzentrale.nrw

Immobilie vererben und erben

Ratgeber zeigt Wege zur sicheren Nachlassplanung

Immobilien machen rund 54 Prozent aller Erbfälle in Deutschland aus, was jährlich etwa 400.000 Objekten entspricht. Der aktuelle Ratgeber "Immobilie vererben und erben" der Verbraucherzentrale bietet eine praktische Orientierung, wie Nachlässe vorausschauend geregelt, Streitigkeiten innerhalb der Familie vermieden und steuerliche Freibeträge genutzt werden können. Der Ratgeber erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen vor und nach dem Erbfall. Er behandelt Instrumente der letztwilligen Verfügung wie Einzeltestamente, Berliner

Testamente, Erbverträge sowie Vor- und Nacherbschaften und geht auf spezifische Gestaltungsmöglichkeiten durch Teilungsanordnungen oder Vermächtnisse ein. Zudem werden Risiken durch Pflichtteilsansprüche enterbter Angehöriger und die Durchsetzung von Teilungsversteigerungen in Erbengemeinschaften analysiert.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den steuerlichen Regelungen sowie der vorweggenommenen Erbfolge zu Lebzeiten. Der Ratgeber beschreibt die gesetzlichen Voraussetzungen

für die steuerfreie Übertragung eines Familienheims an Ehepartner oder Kinder sowie die Zehnjahresfrist zur Selbstnutzung. Ergänzend werden vertragliche Sicherungsinstrumente für Schenkende, darunter Wohnungsrechte, Nießbrauchsvorbehalte und vertragliche Rückforderungsrechte, praxisnah dargestellt. Der Ratgeber "Immobilie vererben und erben. Nachlass planen. Streit vermeiden. Steuern sparen" hat 208 Seiten und kostet 24,- Euro, als E-Book 19,99. Zu bestellen unter shop.verbraucherzentrale.de oder T 0211 91380-1555.

Hinweis für Redaktionen:
Rezensionsexemplare als PDF unter publikationen@verbraucherzentrale.nrw oder T 0211 91380-1363
Cover: verbraucherzentrale.de/buecher-und-ebooks/immobilien-rente

Weitere Informationen für Rat-suchende:
Verbraucherzentrale NRW e.V.
T 0211 / 54 2222 11 (Mo-Fr 9-17 Uhr)
service@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/kleve
www.verbraucherzentrale.nrw

Telefonverzeichnis

Gemeinde Rheurdt

Bereitschaftsdienst
Für **dringende** ordnungsbehördliche **Notfälle** außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 0 28 45/96 33-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen.
E-Mail: info@rheurdt.de
Internet: www.rheurdt.de

Öffnungszeiten

- **vormittags:**
montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30 - 12.00 Uhr
mittwochs 07.30 - 12.00 Uhr
- **nachmittags:**
montags und dienstags 14.00 - 15.30 Uhr
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten auf www.rheurdt.de
Die Telefonzentrale 0 28 45/96 33-0 ist nur zu den Öffnungszeiten erreichbar!
Alphabetische Reihenfolge!

Zentrale/Auskunft
0 28 45/96 33-0
Telefax 0 28 45/96 33-13

Büro des Bürgermeisters

Bürgermeister
Herr Ketelaers
96 33-40
Dirk.Ketelaers@rheurdt.de

Vorzimmer
Frau Lehmann
96 33-41
Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Frau Runde
96 33-41
Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Wirtschaftsförderung, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit
Frau Sander
96 33-19
R.Sander@rheurdt.de

Fachbereich 1
Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Spengel
Fachbereichsleiter
Allgemeiner Vertreter Bürgermeister

96 33-10
R.Spengel@rheurdt.de

Bürgerbüro
96 33-31
Einwohnermeldeamt@rheurdt.de

Frau Arden
Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben
96 33-22
M.Ardens@rheurdt.de

Frau Behrend
Personal, Mitteilungsblatt
96 33-12
A.Behrend@rheurdt.de

Frau Feegers
Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten
96 33-31
S.Feegers@rheurdt.de

Frau Gründel
Personal, Digitalisierung
96 33-18
L.Gruendel@rheurdt.de

Frau Klink
Allgemeine zentrale Dienste, VHS, Elternbeiträge Offener Ganztags
96 33-16
W.Klink@rheurdt.de

Herr Kohnke
Finanzwirtschaft, Wahlen
96 33-23
M.Kohnke@rheurdt.de

Herr Kwiatkowski
Archiv, Heimatforschung
96 33-83
archivar.rheurdt@outlook.de

Frau Linßen
Ordnungsangelegenheiten, Flüchtlingsunterbringung
96 33-32
N.Linssen@rheurdt.de

Frau Marquardt
Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben
96 33-24
A.Marquardt@rheurdt.de

Frau Migdalek
Landeshundegesetz, Obdachlosenunterkünfte
96 33-35
S.Migdalek@rheurdt.de

Herr Pauels
IT
96 33-11
M.Pauels@rheurdt.de

Frau Schäfers
Schulsekretärin Grundschule
9 68 20

info@mgs-rheurdt.de

Herr Schmidt
Außendienst Ordnungsamt
96 33-33
C.Schmidt@rheurdt.de

Herr Schmieder
Schulen, Sport
96 33-15
S.Schmieder@rheurdt.de

Herr Theis
Gebäudemanagement
96 33-14
R.Theis@rheurdt.de

Frau Truyen
Bürgerbüro, Friedhof
Gewerbeangelegenheiten
96 33-31
A.Truyen@rheurdt.de

Herr Willems
Feuerwehr
96 33-30
T.Willems@rheurdt.de

Fachbereich 2
Bauen und Planen

Frau Alkan
Fachbereichsleiterin
96 33-60
H.Alkan@rheurdt.de

Bauamt
Bauleitplanung, Denkmalschutz, Bauberatung
96 33-60
96 33-64
Team2.1@rheurdt.de

Frau de Lange
Kinder- und Jugendarbeit, Ehrenamt, Spielplätze, Seniorenangelegenheiten
96 33-50
M.de.Lange@rheurdt.de

Herr Geiling
Sozialleistungen, Rentenangelegenheiten, Bildung u. Teilhabe, Asylangelegenheiten
96 33-51
S.Geiling@rheurdt.de

Herr Gronwald
Verkehrsflächen, Abwasserbeseitigung
96 33-61
R.Gronwald@rheurdt.de

Frau Hebner
Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen
96 33-62
E.Hebner@rheurdt.de

Herr Langer
Arbeitsvermittlung
96 33-58
P.Langer@rheurdt.de

Frau Liebig
Arbeitsvermittlung
96 33-55
C.Liebig@rheurdt.de

Frau Lokoschek, D.
Sozialleistungen, Bildung u. Teilhabe, Asylangelegenheiten
96 33-56
D.Lokoschek@rheurdt.de

Herr Ponten
Umweltmanagement. ÖPNV
96 33-64
M.Ponten@rheurdt.de

Standesamt für Rheurdt
Frau Ingenpaß
02835-10 78
Standesamt-Rheurdt@issum.de

Kommunales Integrationsmanagement
Case Managerin
Frau Angona
Tel.: 02821 85-999
stella.angona@kreis-kleve.de

Strom- und Wasserversorgung
Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH,
Tel.: 0800/4112244.
Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung
Gelsenwasser
Entstörungsdienst 02835/4 48 99 94
Betriebsstelle Issum 02835/44 88 80
Stand: 1. September 2026



Modellbahn-Stammtisch Niederrhein

Spiel- und Showtag für Modelleisenbahner



Das Modellbauteam Rhein-Maas e. V. zeigt ihr neuestes Werk, die Steprather Mühle aus Walbeck.
Fotos: MSN

Am Sonntag, 4. Oktober, zeigen die Modellbahner vom Stammtisch Niederrhein (MSN) wieder unterschiedlichste Modellbahn-Anlagen, Dioramen und Züge in verschiedenen Größen. Beim Suchspiel können die Kids sogar noch etwas gewinnen. Dazu steht ein Rangierspiel bereit und auch der Lokdoktor wartet auf neue Patienten. Eine LGB-Gartenbahn lädt zum Spielen ein. Aber auch Fahrzeuge, Busse und BookNooks (Mini-Häuschen fürs Bücherregal) werden gezeigt. Der Eintritt ist frei. Also ein lohnendes Ausflugsziel für den Sonntagsausflug. Gegründet wurde der Stammtisch 2019. Mittlerweile haben sich viele Teilnehmer aus der ganzen

Region eingefunden. Der Austausch und die Gemütlichkeit stehen im Vordergrund. Aber auch die gegenseitige Hilfe beim Bau der Heimanlage oder die Reparatur defekter Modelle sind Themen beim Stammtisch. Also einfach mal vorbeischaun und etwas zum Zei-



BookNooks sind der neueste Trend in der Bastelszene.



Beim regulären Stammtisch sind viele Systeme vertreten und jeder ist ohne Anmeldung willkommen.



Beim Rangierspiel können Groß und Klein ein Rangierdiplom verdienen.

gen oder Ausprobieren mitbringen. Die Modellbahner treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat in der Gaststätte Alt Veert, Veerter Dorfstraße 22, 47608 Geldern-Veert. Auch an diesen Aben-

den sind Interessierte ab 19 Uhr immer willkommen. Der Spiel- und Showtag findet am 4. Oktober in der Gaststätte Alt Veert von 11 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. MSN



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Mitteilungsblatt Rheurdt als

Reporter (m/w/d)



zum nächstmöglichen Termin
auf Honorarbasis als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Rheurdt (m/w/d)

47. Kinderkleider- und Spielzeugtrödel in Rheurdt

Anmeldungen am 10. Oktober per E-Mail

Am Sonntag, 8. November, findet von 10 bis 13 Uhr der 47. Kinderkleider- und Spielzeugtrödel des St. Nikolaus Kindergartens in der Grundschule in Rheurdt statt. Alles rund ums Kind kann dort verkauft und gekauft werden.

Anmeldungen werden am Samstag, 10. Oktober, per E-Mail unter rheurdt.troedelteam@gmail.com entgegengenommen. Pro E-Mail wird ein 3,5 Meter-Standplatz für 10 Euro vergeben. Ein Tisch und/oder eine Kleiderstange müssen selbst-

mitgebracht werden. Der Verkauf erfolgt im Erdgeschoss und in der ersten Etage. Die Plätze werden der Reihe nach vergeben. Also: Schnell sein lohnt sich!

Bei schönem Wetter kann zusätzlich auf dem Schulhof getrödeln werden, ohne vorherige Anmeldung.

In der Cafeteria werden selbstgebackene Kuchen, Waffeln sowie Kaffee und Kaltgetränke angeboten.

Der Erlös kommt dem Förderverein des St. Nikolaus Kindergartens zugute.

Traditioneller Martinsumzug in Schaephuysen

Der Herbst steht vor der Tür und die Vorbereitungen für den Martinszug im Ortsteil Schaephuysen laufen langsam an. So hat das Martinskomitee Schaephuysen e. V. die 1. Sitzung des Komitees am 7. September ab-

gehalten. In den kommenden Tagen werden unsere Sammler Sie wieder ansprechen und um eine Spende bitten, damit der Martinsumzug auch durchgeführt werden kann. Selbstverständlich verteilen die Sammler

dann auch die Bons für die Martins-tüten für alle Kinder und Senior/innen unserer Gemeinde. Der Martinsumzug findet statt am **Mittwoch, 11. November**. Nähere Informationen zum Zugweg werden rechtzeitig veröffent-

licht. Schon jetzt bedanken wir uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Ohne die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes kann die schöne Tradition um den heiligen Martin nicht weiterleben.

AWO Bahnhof Rheurdt fährt in den Herbstferien ins Phantasialand

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die Lust auf spannende Action haben, geht es am Freitag, 30. Oktober, um 8.30 Uhr am AWO Bahnhof los.

Die Rückankunft ist gegen 19 Uhr. Die Kosten für die Fahrt betragen

35 Euro pro Teilnehmer. Anmeldeformulare können ab sofort im AWO Bahnhof Rheurdt, Bahnstraße 39, 47509 Rheurdt abgeholt und entgegengenommen werden.

Ebenso kann das Anmeldeformular

von unserer Internetseite www.awo-rheurdt.de unter „Programme“ heruntergeladen werden. Bei Fragen stehen wir gerne tele-

fonisch unter 02845/69703, per E-Mail unter awo-bahnhof@awo-kreiskleve.de zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Sabrina Kleinen

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die kfd St. Nikolaus Rheurdt lädt ein

zur Rosenkranzandacht am Montag, 19. Oktober, um 15 Uhr im Pfarrheim, Kirchstraße 8

Im Anschluss daran möchten wir zusammen mit Ihnen noch etwas klönen, erzählen, Kuchen essen und Kaffee trinken.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Ihr kfd - Team
St. Nikolaus Rheurdt.**

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz, Druck, Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

Ökodorf Rheurdt
an der Neider-Klee

Verbreitung: Rheurdt, Finkenber., Krogen, Lind, Neudorf, Schaephuysen und Schaephuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler
Tim Hendricks
Lena Wiedemann

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

8 |

Mitteilungsblatt Rheurdt | 42. Jahrgang | Nr. 20 | Freitag, 02. Oktober 2026 | Kw 40 | mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper



Wasserverbrauch im Alltag

Nach Angaben des Umweltbundesamtes liegt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Deutschland derzeit bei rund 121 Litern pro Person und Tag. Der größte Teil davon wird für Körperpflege, Toilettenspülung, Wäsche oder Geschirr genutzt. Besonders hoch ist der Verbrauch im Badezimmer. Laut Zahlen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft entfallen rund 36 Prozent des täglichen Wasserverbrauchs auf Baden, Duschen und Körperpflege. Weitere 27 Prozent werden für die Toilettenspülung genutzt. Erst danach folgen Wäschewaschen, Geschirrspülen oder die Reinigung der Wohnung. Wasser wird in Deutschland streng kontrolliert und aufwendig aufbereitet. Trinkwasser zählt hierzulande zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Entsprechend hoch ist auch der technische und energetische Aufwand, der hinter Förderung, Reinigung und Transport steckt. Wer Wasser spart, reduziert deshalb nicht nur den eigenen Verbrauch, sondern indirekt auch Energiebedarf und sogar den CO₂-Ausstoß.

Schon kleine Einsparungen lohnen sich

Nach Angaben des ADAC liegen die Wasserpreise regional zwar teils deutlich auseinander, durchschnittlich zahlen Haushalte in Deutschland jedoch mehrere Euro pro Kubikmeter für Frisch- und Abwasser zusammen. Dabei summieren sich kleine Verbrauchsunterschiede über ein Jahr hinweg spürbar. Besonders relevant wird das beim Warmwasser: Wer kürzer duscht, spart nicht nur Wasser, sondern gleichzeitig Heizenergie. Der ADAC verweist darauf, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag Wirkung zeigen können. Ein tropfender Wasserhahn etwa kann pro Jahr mehrere tausend Liter Wasser verschwenden. Auch alte Toilettenspülungen oder ineffiziente Duschköpfe treiben den Verbrauch oft unnötig in die Höhe.

Wo liegt Einsparpotential?

Als wirksame Sparelemente gelten Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer. Moderne Modelle mischen Luft in den Wasserstrahl und reduzieren dadurch die benötigte Wasser-



Wer Regenwasser sammelt, kann Trinkwasser einsparen.

menge, ohne dass der Komfort stark sinkt. Auch beim Duschen selbst macht die Dauer einen deutlichen Unterschied: Fünf Minuten statt zehn Minuten halbieren den Verbrauch nahezu. Ähnlich groß ist das Einsparpotenzial in der Küche. Geschirrspüler arbeiten laut ADAC häufig effizienter als das Spülen von Hand - vorausgesetzt, die Maschine ist voll beladen und läuft im Eco-Programm. Gleiches gilt für Waschmaschinen: Moderne Geräte benötigen deutlich weniger Wasser als ältere Modelle. Entscheidend ist auch hier die vollständige Beladung.

Auch im Garten kann Wasser gespart werden

Im Garten steigt der Wasserverbrauch besonders in trockenen Sommern oft stark an. Wer Regenwasser sammelt, kann zumindest einen Teil des Trinkwassers einsparen. Viele Haushalte nutzen dafür Regentonnen oder Zisternen. Gegossen werden sollte möglichst morgens oder abends, damit weniger Wasser verdunstet. Wassersparen gewinnt zudem durch den Klimawandel an Bedeutung. Längere Trockenperioden und sinkende Grundwasserstände beschäftigen inzwischen zahlreiche Regionen Deutschlands. Zwar gilt die Trinkwasserversorgung hierzulande weiterhin als stabil, dennoch werben Kommunen und Wasserversorger zunehmend für einen bewussteren Umgang mit der Ressource.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

elektro-hase

Saelhuysen 94

47509 Rheurdt

fon 02845 295955

fax 295966

e-mail: elektro-hase@t-online.de



Jetzt online
Immobilien-
bewertung:



VOBA IMMOBILIEN eG



Marina Franke



Friedhelm Loy



Torsten Teloy

02831-970123, geldern@vobaimmo.de

www.vobaimmo.de

Niederrhein Kälte * Kälte * Klima * Kühlhaus- & Ladenbau * Schock- & Sonderanlagen	Niederrhein Wärme * Heizungen * Solaranlagen * Klimaanlage * Wärmepumpen
Niederrhein Photovoltaik * Photovoltaikanlagen * Batteriespeicher * Wallbox * Web & Cloud Lösung	Niederrhein Versandhandel * Elektrokleingeräte * Elektrogroßgeräte * Beratung & Service * Versand
KfW-geförderte Klima- anlagen & Wärmepumpen	
KfW-Förderung 30% bis zu 70%	
Dresdener Straße 8 • 47665 Sonsbeck • Tel.: +49 2838 - 9 89 66 11 info@niederrhein-kaelte.de • www.niederrhein-kaelte.de	

Aus der Arbeit der Parteien SPD

In Rheurdt ist in diesen Wochen viel los

Besonderes Jubiläum des Gemeindesportbundes

Die Rheurdtter BürgerInnen müssen in diesen Wochen wirklich nicht über Langeweile klagen, in den Ortsteilen werden viele Feste gefeiert. Ein Ereignis möchte ich herausstellen.

Der Gemeindesportverband feierte sein 50 jähriges Bestehen

Es gibt in Rheurdt viele Vereine mit langen Traditionen, die erheblich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen. Die Besonderheit des Gemeindesportverbandes ist, dass er die Interessen fast aller in der Gemeinde vertretenen Sportvereine

vertritt, ob Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Turnen, Sportschützen, Reitverein usw. sind hier vereint. Vor 50 Jahren hat die SPD die Gründung vorgeschlagen und wir freuen uns, dass er bis heute funktioniert. Sie vereinfacht für die Verwaltung und die Politik die Arbeit für den Sport in der Gemeinde. Es werden z.B. Möglichkeiten zur Finanzierung einzelner Sportprojekte weitergegeben, die der Verbesserung der Sportstätten dienen. Zum Jubiläum war das Wetter schlecht - zumindest für

diesen Sommer. Viele Aktive, trotzten dem Wetter und machten in Mannschaften mit. Der Regen trübte die Stimmung nicht. Um 16.00 Uhr startete die Abschlussveranstaltung. Die Stimmung war gelöst, zahlreiche Gäste waren zum der offiziellen Teil der Veranstaltung vor Ort. Der Vorsitzende, Herr Wienes, begrüßte die Gäste, bedankte sich bei seinen Vorgängern im Amt und bei den zahlreichen HelferInnen. Der Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und hatte, als besonderen

Clou, die Zusage im Gepäck, den Gemeindesportverband mit der Förderung des Gründungsjahrs in Höhe von 500,00 DM zu unterstützen - der Betrag wird in Euro umgerechnet und überwiesen. Der Vertreter des Kreissportbundes betonte noch, dass in Rheurdt über 70% der MitbürgerInnen in einem Sportverein seien. Vor der Siegerehrung der Teams - die Auswertung dauerte lange - wurden viele Mitglieder mit silber- und goldenen Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Barbara Wolter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien WIR

Schaephuysen fühlt sich wieder abgehängt

Wohnungsbau um jeden Preis?

Viele Anlieger rund um das geplante Baugebiet am Zimmermannshof fühlen sich hintergangen. Statt mit den Betroffenen gemeinsam über die Weiterentwicklung des Dorfes zu beraten, wird ihnen ein sogenanntes Zukunftskonzept übergestülpt, welches durchgängig unschlüssig ist. Das ganze Konzept stützt sich auf Fakten, die so nicht belegt sind. Es wird darin dargelegt, dass für den unbenommen wichtigen Neubau des Kindergartens keine andere Fläche vorhanden wäre. Tatsächlich aber ist ein unterhalb der Turnhalle vorhandenes Grundstück wesentlich besser für einen Kindergarten geeignet. Die Lage dort bietet gegenüber der im Konzept geplanten erhebliche Vorteile. Zum einen ist dort mit Turnhalle und Bolzplatz eine hervorragende Infrastruktur vorhanden, zudem wären dort die Geräuschemissionen, die

naturgemäß bei aktiv spielenden Kindern entstehen, wesentlich unproblematischer als mitten in einer dichten Wohnbebauung. Weiterhin bietet die vorhandene Zufahrt große Vorteile für den "Bring- und Holverkehr" und damit vor allem für die Sicherheit der Kinder.

Weiterhin wird behauptet, dass in Rheurdt keine adäquaten Flächen für eine notwendige Wohnbebauung vorhanden wären. Es wird mit einer angeblichen Nachfrage nach Neubauwohnungen und einer Warteliste argumentiert. Nur ob und wann die geplanten 54 neuen Wohnungen bezogen werden, dafür werden keine Belege angeführt. Gerade die anvisierten jungen Familien, die dort bauen sollen, können die entstehenden Kosten nur schwerlich stemmen. Da sind zum einen die überbeurten

Grundstückspreise und des weiteren die enormen Finanzmittel, die nötig sind, um den sumpfigen Boden überhaupt bebaubar zu machen. Die durch Aufschüttung notwendige Bodenanhebung hat zur Folge, dass die Bewohner der umliegenden Häuser verstärkt mit Hochwasser zu kämpfen haben werden, zumal die Dachentwässerung der Neubauten auf dem eigenen Grundstück zu erfolgen hat und nicht durch einen Kanal abgeführt werden kann. Die mitten im Plangebiet liegenden ortsbildenden, landwirtschaftlichen Betriebe würden komplett "absaufen", und die Tiere müssten im Wasser stehen. Dass trotz aller Widrigkeiten an dem bestehenden Konzept krampfhaft festgehalten wird, kann in Schaephuysen niemand verstehen. Die Erschließung des neuen Baugebiets richtet sich gegen die besorgten

Bürger vor Ort und dient nur dem Interesse des Investors.

Die W.I.R. steht voll dahinter, dass weiterhin neuer Wohnraum geschaffen werden muss, vor allem preiswerte, geförderte Sozialwohnungen. Nur muss dazu kein für das Dorf wertvolles Biotop zerstört werden und vor allem dürfen durch die geplanten Baumaßnahmen den bestehenden Anliegern kein Schaden zugefügt werden. Mit der Erstellung eines Kataster in dem alle bebaubaren Flächen in Rheurdt aufgeführt sind, wäre auch das "Totschlag" Argument vom Tisch, dass es keine Grundstücke mehr für Wohnbebauung in unserer Gemeinde gibt. Das Fazit kann nur lauten: Hände weg vom Zukunft "Behinderungs" Konzept.

Alf Bockheim

Ende: Aus der Arbeit der Parteien WIR

10 Jahre Mühlen-Apotheke - ein Heimspiel in Rheurdt

Seit zehn Jahren führt Apotheker Marko Fröhlich die Mühlen-Apotheke in Rheurdt. Für ihn ist das Jubiläum weit mehr als ein geschäftlicher Meilenstein: Es steht für Heimat, persönliche Verbundenheit und einen Beruf, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Vor zehn Jahren begann für Fröhlich ein neuer beruflicher Abschnitt - und zugleich eine Rückkehr zu den eigenen Wurzeln. Rheurdt ist seine Heimat. Hier ist er aufgewachsen, kennt den Ort und die Menschen - für ihn also im besten Sinne ein „Heimspiel“. Diese Verbundenheit prägt die Mühlen-Apotheke bis heute. „Was ich an einer Apotheke auf dem Land besonders schätze, ist der persönliche Kontakt zu unseren Kunden“, sagt Fröhlich. Viele Menschen kennt man seit Jahren, oft sogar über Generationen hinweg. Man begegnet sich nicht anonym, sondern kennt Namen, Familien und Geschichten. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Arbeit in der Apotheke stark verändert. Digitalisierung, Lie-

ferengpässe, neue pharmazeutische Dienstleistungen und wachsende organisatorische Anforderungen gehören heute ebenso zum Alltag wie die klassische Arzneimittelberatung. Eines ist für Fröhlich jedoch unverändert geblieben: „Bei aller Technik und allen Veränderungen darf der persönliche Kontakt nicht verloren gehen. Gerade wenn es um Gesundheit geht, sind Vertrauen, Zeit und ein offenes Ohr durch nichts zu ersetzen.“ Diese Haltung prägt auch das neu aufgestellte Team der Mühlen-Apotheke. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen die familiäre Atmosphäre, den engen Kontakt zu den Menschen und die Vielseitigkeit des Apothekenalltags.



Marko Fröhlich mit dem Apothekenteam

„Wir sind ein überschaubares Team und arbeiten sehr eng zusammen. Das schafft kurze Wege und eine persönliche Atmosphäre - untereinander genauso wie im Umgang mit unseren Kunden“, beschreibt der Apotheker das Miteinander. Fachliche Kompetenz verbindet sich dabei mit Freundlichkeit und Menschlichkeit. Doch eine Apotheke funktioniert nicht nur hinter dem Handverkaufstisch. Zum Team gehören ebenso die Boten der Mühlen-Apotheke und das Backoffice, die im Hintergrund einen wichtigen Anteil am täglichen Ablauf haben.



Botendienst und Backoffice

Die Boten bringen Arzneimittel zu Menschen, die nicht selbst in die Apotheke kommen können. Gerade

auf dem Land ist dieser persönliche Service ein wichtiger Bestandteil der Versorgung. Im Backoffice laufen gleichzeitig viele organisatorische Fäden zusammen - Aufgaben, die für die Kunden häufig unsichtbar bleiben, ohne die ein moderner Apothekenbetrieb aber kaum funktionieren würde.

Nach zehn Jahren ist das Jubiläum für Marko Fröhlich vor allem ein Anlass, Danke zu sagen: seinem Team für das tägliche Engagement und den Kundinnen und Kunden für ihr langjähriges Vertrauen. Auch künftig soll die Mühlen-Apotheke das bleiben, was sie heute ausmacht: eine moderne Apotheke mit hoher pharmazeutischer Kompetenz - und zugleich ein persönlicher Ort mitten im Leben von Rheurdt.

„Hier bin ich aufgewachsen, hier kenne ich die Menschen und hier fühle ich mich zu Hause. Dass ich seit zehn Jahren genau hier Apotheker sein darf, macht dieses Jubiläum für mich zu etwas ganz Besonderem.“



**Mühlen-
Apotheke**

**Jubiläums- Rabatt- Aktion
im gesamten Oktober !**

**10% Rabatt auf alle
freiverkäuflichen Produkte.**

**Nutzen Sie aber auch gerne
unser Online-Bestellportal unter
www.apotheke-rheurdt.de**



**Scannen Sie
diesen QR-Code**

Marko Fröhlich e.K.

Rathausstraße 19 · 47509 Rheurdt · T. 02845/66 86 · F. 02845/60 99 89
mail@apotheke-rheurdt.de · www.apotheke-rheurdt.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 08:30–13:00 & 15:00–18:00 Uhr · Mi: 08:30–13:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Evangelische Kirche Rheurdt, Kirchstr. 44

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst zum Erntedankfest, mit Abendmahl
Dorfkirche Hoerstgen, Dorfstr. 24, mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus Hoerstgen mit Pfarrerin

Annika Hunt

Mittwoch, 7. Oktober

9.30 Uhr - Büchereifrühstück
Thema: Spaziergang im Nationalpark Maasduinen, Anmeldung bei Familie Heil 02835/5662

Donnerstag, 8. Oktober

18 Uhr - Taizeandacht
Kirche Sevelen, Rheurder Str. 42, Team

Samstag, 10. Oktober,
Konzert in der Dorfkirche Ho-

erstgen

18 Uhr - Chor mit Ensemble 465
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Dorfkirche Hoerstgen, Dorfstr. 24, Pfarrerin Annika Hunt

Kirchliche Nachrichten der katholischen

Pfarrgemeinde St. Martinus Rheurdt

Freitag, 2. Oktober

Herz-Jesu-Freitag
9 Uhr - St. Nikolaus

Herz-Jesu-Hochamt

Samstag, 3. Oktober

Tag der deutschen Einheit
17 Uhr - St. Nikolaus

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr - Ev. Kirche Tönisberg
ökum. Wortgottesdienst mit
Abendmahl zum Erntedank Bitte achten Sie auf die Zeit!!
11 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe gestaltet für die Kommunionkinder, Jahrgedächtnis Peter und Maria Benger; Jahrgedächtnis Jürgen Nitsch, Jahrgedächtnis für Arno Kleinenhammans

15 Uhr - St. Nikolaus

FaKiKi Thema: Mit Franziskus auf

Entdeckungstour

Dienstag, 6. Oktober

18.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe zur Gottesdienst-
aufzeichnung

Samstag, 10. Oktober

17 Uhr - St. Nikolaus

Wort Gottes Feier mit Kommunionausteilung, Jahrgedächtnis Michael Schettters; Seelenamt Eheleute Anneliese und Hans Brixius

Sonntag, 11. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe

11 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe, Seelenamt lebende und Verstorbene der Familien Papen-Erkens und Jahrgedächtnis für Christel Papen; Eheleute Anton und Gertrud Nohner, die Leb. und Verst. der Familien Nohner/Friemel

12 Uhr - St. Hubertus

Taufeier des Kindes Elise Teborg

15 Uhr - St. Nikolaus

FaKiKi fällt aus!!

Donnerstag, 15. Oktober

8.20 Uhr - St. Nikolaus

Schulgottesdienst mit dem 4. Schuljahr

Samstag, 17. Oktober

17 Uhr - St. Nikolaus

Sonntagvorabendmesse, Seelenamt Anna Witzdam; Adele und Karl Kuypers; die Verstorbenen der Familie Büsch-Dams

Sonntag, 18. Oktober

Hl. Lukas, Evangelist

29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe, Jahrgedächtnis Johannes Heesen; Seelenamt die Verstorbenen der Familie Schürmanns; Johannes Heesen

11 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe

12 Uhr - St. Antonius

Taufeier des Kindes Johann Klinckenberg

Kontakt

Telefonisch wird das Sekretariat werktags von 8 bis 15 Uhr erreichbar sein.

Die Telefonnummer ist - wie gehabt: 02845 6410: Bitte lange durchklingeln lassen.

Mobil: 0162-3454521

Internet: StMartinus-Rheurdt@Bistum-Muenster.de

Auf jeden Fall melden wir uns dann auch immer zurück.

Ebenso soll auf diesem Weg möglich sein, dass unsere Sekretärin mit Ihnen Termine vor Ort, also auch in Tönisberg oder Rheurdt vereinbart, damit Sie mit uns die Dinge erledigen können, die nur so eben von Angesicht zu Angesicht erledigt werden können. Auch das hat sich schon gut eingespielt.

Bürozeiten:

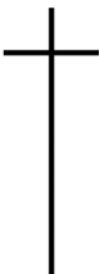
dienstags und donnerstags von 8 bis 11 Uhr ist das Büro in Schaephuysen besetzt.

Notfallbereitschaft:

02831-992455

Seelsorgeteam:

- Pfarrer Norbert Derrix
Rheurdt, Grünstraße 4,
Tel. 02845/6410
e-Mail: Derrix-N@bistum-muenster.de
- Diakon Herbert Thielmann
e-Mail: Thielmann-H@bistum-muenster.de
Telefon: 02845/ 298823



Alfons Reichl

† 27. August 2026

Von Herzen möchten wir auf diesem Wege allen danken,
die unserem lieben Verstorbenen
ein ehrendes Geleit gaben und ihre Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden bekundeten.

Im Namen der Familie

Rosi Reichl

Rheurdt, im Oktober 2026

Das Sechswochenamt findet am Samstag, dem 17. Oktober 2026,
um 18:00 Uhr in der Abteikirche Kloster Kamp statt.



So bunt wie das Leben

Wie Hospizarbeit und Palliativversorgung Vielfalt sichtbar machen



Hospizarbeit, Palliativversorgung und Trauerbegleitung sind für alle Menschen da, egal, woher sie kommen und welchen Hintergrund sie mitbringen. Und auch im hospizlichen Ehrenamt sind alle Menschen willkommen und erwünscht.

Foto: DJD/Deutscher Hospiz- und PalliativVerband/Katarzyna Bialasiewicz - stock.adobe.com

Was ein Mensch braucht, wenn er stirbt, hat nichts damit zu tun, woher er kommt, was er glaubt oder wen er liebt. Seit den 1980er-Jahren setzt sich die Hospizbewegung dafür ein, schwerkranke und sterbende Menschen in dieser Phase zu unterstützen. Ihr Ansatz ist es, die Begleitung am Lebensende an den persönlichen Bedürfnissen jedes Einzelnen auszurichten - unabhängig von Biografie oder Lebensumständen. Vor diesem Hintergrund stellt der Deutsche Hospiz- und Palliativ-Verband (DHPV) den Welthospiztag 2026 erneut unter das Thema Vielfalt. Unter dem Motto „So bunt wie das Leben. Hospiz.“ lenkt er den Blick auf die unterschiedlichen Lebensgeschichten und Erfahrungen, die auch in der Hospizarbeit sichtbar werden. Susanne Kränzle, Vorsitzende des DHPV, formuliert es so: „Sterben ist ein Teil des Lebens, und die Vielfalt des Lebens spiegelt sich auch in der Hospizarbeit wider: in den Biografien und Erfahrungen der begleiteten Menschen ebenso wie in den Persönlichkeiten derer, die andere Menschen ehren- und hauptamtlich begleiten.“

Unterschiede anerkennen und konstruktiv mit ihnen umgehen

Vielfalt, betont der DHPV, bedeutet nicht, Unterschiede einzuebnen. Vielmehr geht es darum, sie wahrzunehmen, auszuhalten und konstruktiv mit ihnen umzugehen. Haltung zu zeigen, nicht trotz der Unterschiede,

sondern wegen ihnen. „Gefragt ist Mut zur Offenheit und eine klare Haltung - gerade in Zeiten, in denen Menschenrechte, Respekt und Solidarität zunehmend infrage gestellt werden“, so Kränzle. In der Praxis heißt das: Hinschauen, wer in der Hospizarbeit und Palliativversorgung

noch zu wenig vorkommt. Menschen mit internationaler Biografie, Menschen mit Behinderungen, queere Personen, Inhaftierte, Geflüchtete, Wohnungslose oder von Armut Betroffene sowie Angehörige nicht-christlicher Religionsgemeinschaften sind nach wie vor unterrepräsentiert. Dabei gilt für sie dasselbe wie für alle anderen: Sie erleben Krankheit, Abschied, Hoffnung, Angst und Trauer. Und sie haben - das ist der Kern der Botschaft - denselben Anspruch auf eine Begleitung, die ihre Lebensrealität mitdenkt.

Viele Angebote bundesweit am 10. Oktober

Der Welthospiztag wird jedes Jahr am zweiten Samstag im Oktober begangen, dieses Jahr am 10. Oktober. Bundesweit beteiligen sich Hospizdienste und -einrichtungen mit Infoständen, Tagen der offenen Tür, Filmaufführungen, Lesungen, Konzerten, Gottesdiensten und vielem mehr. Sie wollen so über die Möglichkeiten von Hospizarbeit und Palliativversorgung sowie das hospizliche Ehrenamt informieren. Aktionen in der Nähe sind über eine interaktive Deutschlandkarte unter <http://www.dhpv.de> zu finden. (DJD)

Essen auf Rädern



**Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.**

**Telefon
02833-
4431**

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
08.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Rheurdt
Bürgermeister Dirk Ketelaars
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Barbara Wolter
CDU	Amira Wittkowski
FDP	Claudia Stränger
Bündnis 90 / Die Grünen	Frank Hoffmann
WIR	Alf Bockheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt. Keine Zustell-
garantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG

MEDIA

SPORT

34. Radtour der TV- Dienstagsgruppe

Unser diesjähriges Ziel: Marienthal an der Issel



Nicht aufzuhalten!

Am Mittwoch, 9. September, mach-
ten sich 11 Radlerinnen auf den
Weg und fuhren bei sehr starkem
Rückenwind zunächst Richtung Wes-
sel. Einen kurzen Stopp gab es an der
"Wacht am Rhein" in Büderich, wo
im März 1945 Eisenhower, Churchill
und Montgomery die Rheinüberque-
rung der Alliierten beobachteten.
Zur Mittagszeit erreichten wir das
Schilldenkmal in Wesel und erfuh-
ren etwas über dessen Bedeutung.
Anschließend genossen wir unser
üppiges Picknick, aber der starke

Wind vertrieb uns doch schnell.
Unser nächster Halt war am schön
gelegenen Haus Esselt mit dem Otto
Pankok Museum. Otto Pankok war
ein bekannter Maler und Bildhauer.
Für einen Museumsbesuch müs-
sen wir aber wiederkommen. Am
frühen Nachmittag erreichten wir
schon Marienthal, ein Ort, bekannt
durch die Kirche, das Kloster und den
Friedhof. Wir bestaunten die künst-
lerischen Werke dort und unternah-
men einen Spaziergang durch den
Ort. Den Abend verbrachten wir in

unserem Hotel "Marienthaler Hof"
bei einem guten Essen und der lusti-
gen Spielerunde. Am nächsten Mor-
gen fuhren wir bei bestem Wetter
auf einer landschaftlich sehr schö-
nen Strecke nach Krudenburg, ein
historisch bedeutender Ort an der
Lippe. Der weitere Weg führte uns
durch Vörde bis zum Rhein. Nach
einem Picknick auf dem Rheindeich
ging es weiter bis zur Fähre in Orsoy.
Nach der Überfahrt brauchten wir
zunächst einmal eine Kaffeepause
in der Stadt bei "Frau Ella". Das
letzte Stück des Weges führte uns
über Rheinberg- Pause mit Eis- nach
Hause. 135 km lagen hinter uns. Es
waren zwei problemlose Tage; kein
Unfall, keine Erkrankung, keine Rad-
panne und es war - wie immer - eine
sehr harmonische Tour. Wir bedan-
ken uns herzlich bei Elisabeth für die
gute Organisation und die sichere
Führung auf der Strecke. Wir hoffen,
dass wir noch weitere erlebnisreiche
Touren unternehmen können.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €

HALLO ZOLL

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 03. Oktober

Aeskulap-Apotheke

Xantener Straße 32, 47441 Moers
02841/8811300

Schwanen-Apotheke

Friedrichstraße 24, 47798 Krefeld
+4921512210

Sonntag, 04. Oktober

Hirsch-Apotheke

Auguststraße 45, 47475 Kamp-Lintfort
02842/10433

Gelderland-Apotheke-Cuypers

Clemensstraße 4, 47608 Geldern
02831/9760255

Samstag, 10. Oktober

Geissbruch Apotheke

Ferdinantenstraße 3a, 47475 Kamp-Lintfort
02842/8538

Drachen Apotheke

Issumer Straße 73, 47608 Geldern
02831/6979

Sonntag, 11. Oktober

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Straße 271, 47475 Kamp-Lintfort
02842/2218

Galenus Apotheke

Markt 36, 47608 Geldern
02831/5376

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren. Zudem bietet die Plattform www.apotheken-notdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW. Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln. Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarn-töne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und ab-schwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig: Ent-warnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbro-chen (für Bevölkerung unbeachtlich) Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover

Das Projekt „Night-Mover“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt. Durch die Nut-

zung der „Night-Mover Kreis Kleve“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagen-unternehmen ein Zuschuss von 9 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen. Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS). Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover) **Bitte beachten:** Für den „Night-Mover“ können nur Taxis und Mietwagen von Unternehmen genutzt werden, die am Night-Mover des Kreises Kleve teilnehmen. Eine Übersicht über alle teilnehmenden Taxi- und Mietwagen-unternehmen finden Sie direkt in der App oder unter www.kreis-kleve.de.

Sparkassenwagen Rheurdt - Je-den Dienstag

Liebe Bürger/-innen hiermit wollen wir Sie informieren, dass der Sparkassen-wagen jeden Dienstag von 15:50 bis 16:50 Uhr an der Rathausstraße 4 (vor der Filiale) für Sie geöffnet hat. Die SB-Terminals im Gebäude stehen Ihnen täglich von 6 bis 24 Uhr zur Verfügung. Die Telefonnummer der mobilen Filiale lautet +49 2151 68-0.

Ordnungsbehördlicher Bereit-schaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Ruf-nummer 0172/2 60 34 89 ein Bereit-schaftsdienst eingerichtet. Der Bereit-schaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsam-tes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet. Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, Tel. 02831/1250

Ärztlicher Notdienst Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöff-nungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Kranken-haus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen

können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstspra-xis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezem-ber und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten: 1. April bis 30. Sep-tember: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr
Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feier-tage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienst-praxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezem-ber und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr
Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Defibrillatoren

Nachfolgend eine Auflistung von unse-ren Defibrillatoren hier im Ort und der Umgebung:

- **Rathaus**, Rathausstraße 35, außen am Gebäude neben der Haustüre, 24/7
- **Heimattmuseum**, Hauptstraße 39 an der Außenfassade, 24/7
- **Turnhalle Rheurdt**, Schulweg 15 im Übungsleiterraum
- **Turnhalle Schaephuyzen**, Haupt-sstraße 52 im Übungsleiterraum
- **Haus Quademechels**, Rathaus-sstraße 57
- **Tennisheim Schaephuyzen**, Am Sportplatz 10, aber nur zu den Öff-nungszeiten erreichbar
- **Haus des Sports**, Lilienweg 4 am Gang zum Vereinsheim
- **Sanitätgeschäft Linzner**, Ho-chend 42, außen vor dem Ge-schäft, 24/7
- **Schwimmbad Rheurdt**, Am Hallenbad
- **Saelhuysen 26**, zwischen den Garagen, 24/7
- **Landmaschinen Mölders**, Nie-derend 51 Kreisverkehr B510, 24/7

50 Jahre Gemeinde Sport Verband e.V. Rheurdt

11 Sportvereine - 11 Stationen



geehrte Ehrenamtler

Insgesamt 24 Teams mit kreativen Mannschaftsnamen hatten sich bei der Gemeinde- Meisterschaft angemeldet. 21 Teams ließen sich vom Regen, der sich ausgerechnet unseren Jubiläumstag ausgesucht hatte, nicht abhalten und fanden sich pünktlich am jeweiligen Startpunkt der Rheurder/ Schaephuysener Sportstätten ein. Toll, was die einzelnen Vereine sich diesmal wieder hatten einfallen lassen. U. a. waren folgende Aufgaben zu lösen: Angelcasting, Menschenkegeln,

Tischtennis-Torwand, Poolnudelslalom, Biathlon, Wasser-Pong, Eierlauf-Hürdenparcours, Rheurdt-Memorie, Entenangeln, Faustball-Aufschlag und es gab ein galoppierendes Holzpferd, welches für viel Spaß sorgte. Zur Abschlussveranstaltung schien auch wieder die Sonne. Nach den offiziellen Ansprachen durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Wienes, Bürgermeister Dirk Ketelaers, dem Vertreter des KSB, Jörg Breitenfeld und der Vorsitzenden des Sport-Ausschusses, Barbara Wol-



Siegerteams

ters wurden zuerst die Ehrungen für langjährig in den Vereinen Tätigen vorgenommen. Hier ist als erstes Günter Schlüpen als Ehrenvorsitzender des GSV zu nennen. Weiter wurden Norbert Sievers, Wolfgang Kalische, Andreas Mölders, Johannes Wirth, Bianca Kardell, Maïke Ebeling und Jürgen Wienes für ihre langjährigen Tätigkeiten in ihren jeweiligen Vereinen geehrt. Mit Spannung wurde die Auflösung der Gemeinde-Meisterschaft von den Teilnehmern erwartet. Den 3. Platz re-

servierte sich das Team "Hochend & Friends". Platz 2 gab es für "Die Füchse" und auf dem 1. Platz landete die Mannschaft "Die Dorf Düser". Der Vorstand des GSV bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern, ebenso beim Reit- und Fahrverein Rheurdt. Uns hat es gefreut, dass trotz des widrigen Wetters die Teilnehmer in guter Stimmung bis zum Ende der Veranstaltung gefeiert haben. Den oft angesprochenen Wunsch nach einer regelmäßigen Veranstaltung nehmen wir gerne auf.

425 Jahre St. Sebastianus Bruderschaft Lind

„Auf nach Lind!“ - So hieß es in der Überschrift einer Anzeige in der Nieder-rheinischen Landeszeitung vor 100 Jahren. Eingeladen hatte die St. Sebastianus Bruderschaft Lind anlässlich ihres 325-jährigen Bestehens, das damals mit einem großen Fest „in einem neu erbauten Riesenzelt“ mit einem Festgottesdienst, einem historischen Festzug, einem Festball und einem großen Königs-Gala-Ball gefeiert wurde. Jetzt - 100 Jahre später - feierte die Bruderschaft ihr 425-jähriges Bestehen, diesmal jedoch klein aber fein im Saale und im Innenhof der Gaststätte Hauser. Fleißige Helferinnen und Helfer hatten dazu den Hof mit Maien und bunten Luftballons geschmückt und auch den Saal festlich dekoriert. Eingeleitet wurde das Fest durch eine Ansprache des Brudermeisters und sodann mit einem Kaffeetrinken für die Mitglieder der Bruderschaft fortgesetzt. Dabei hatten alle die Qual der Wahl, denn sieben herrliche Torten, eine schöner

als die andere, standen zur Auswahl. Zur Unterhaltung war der „Musikverein Aldekerk“ eingeladen, der für die nötige Stimmung sorgte. Außerdem konnte man an einem Quiz teilnehmen, das Mitglied Norbert Sievers vorbereitet hatte. Es galt, zehn Fragen zur Bruderschaft und ihrer Geschichte möglichst genau zu beantworten. Mit Wissen, aber auch Raten und Schätzen gelang es Christel Roosen, die höchste Punktzahl aller Teilnehmer zu erreichen und so den ersten Preis, einen Frühstückskorb, mit nach Hause zu nehmen. Auf dem 2. Platz folgten Helga und Ernst Gilsing vor Heinz Hoenen. Gegen 18 Uhr zogen dann alle in den Innenhof, um dort den zweiten Teil der Jubiläumsfeier fortzusetzen. Bei angenehmen Temperaturen, kühlen Getränken und herzhaftem Essen vom Grill ging es nun weiter. Und anstelle der Blaskapelle, die sich noch mit einigen Zugaben verabschiedete, sorgte für den restlichen Abend nun



DJ Frank Sasse für die musikalische Unterhaltung. Inzwischen hatten sich auch weitere Gäste eingefunden. Ralf Thier und Elke Benger gratulierten als Delegierte der Interessengemeinschaft im Namen der Schaephuysener Vereine. Von den benachbarten Bruderschaften konnte Brudermeister „Kalli“ Hauser die St. Martinus-Quirinus Bruderschaft aus Saelhuysen und die St. Nikolaus Bruderschaft aus Rheurdt begrüßen und deren Glückwünsche entgegennehmen. Zur weiteren Unterhaltung und Freude aller kündigte der Brudermeister einen weiteren Gast an, der schon einige Male in Schaephuysen

aufgetreten war: Alleinunterhalter Wim Spans. In seiner unnachahmlichen Art sorgte er mit seinem „Telefongespräch op platt“ für viel Gelächter und erhielt dafür großen Applaus. Passend zum Fest berichtete er im weiteren Verlauf des Abends bei seinem zweiten Auftritt (nun festlich mit Frack und Zylinder) in einer „Nachlese“ von den Ereignissen eines Schützenfestes anno 1895 - einfach herrlich. Bei guter Unterhaltung und mit Musik und Tanz vergingen die Stunden viel zu schnell. Die St. Sebastianus Bruderschaft kann auf ein gelungenes Jubiläumsfest zurückblicken, das erst gegen Mitternacht endete.